



Ausbildungswochenende der Einsatzabteilung



Am 16. Juni war es soweit. Nach reiflicher Planung traten 24 Kameradinnen und Kameraden den gemeinsamen Weg nach Wallenfels im Rodachtal (Landkreis Kronach) an. Unseren ersten Stopp machten wir in Merkendorf. In der uns bereits gut bekannten Brauerei Hummel nahmen wir bei herrlichem Sonnenschein ein stilechtes bayerisches Frühstück mit Weißwürsten und Weißbier zu uns. Anschließend ging es weiter in Richtung Zielort. Dort angekommen wurden die Zimmer bezogen und das Hotelgelände erkundet.

Nachmittags machten wir uns auf den Weg zur Ablegestelle des Floßgeländes. Als teambildende Maßnahme wollten wir eine gemeinsame Floßfahrt auf der Wilden Rodach unternehmen, um so unseren Gruppenzusammenhalt weiter zu stärken. Pünktlich um 15 Uhr wurden die Schotten geöffnet und unser Floß machte sich auf die Fahrt durch die wilden fränkischen Gewässer. Mehrere Staustufen sorgten dafür, dass am Ende auch wirklich jeder Teilnehmer durchnässt war. Ein kompletter Monturwechsel vor dem Betreten unseres Busses war unerlässlich.

Wieder getrocknet begaben wir uns zurück zum Hotel. Dort ging das Programm direkt weiter. Bei einer zünftigen Brotzeit und musikalischer Untermalung ließen wir die Floßfahrt im hoteleigenen Festzelt noch einmal Revue passieren. Schnell wurden zur Unterstützung des zeitweilig überforderten Alleinunterhalters die eigens für die Fahrt angefertigten roten Liederbücher hinzugezogen. Hierbei wurde nicht nur das Feuerwehrlied unseres Ehrenmitglieds Anton Möller zum Besten gegeben, auch Kastanienbäume und Ziegenböcke wurden mehrfach angepriesen. Die tanzbegeisterten unter uns ließen den Abend dann auf dem 200 m entfernten Wallenfelser Schützenfest ausklingen.

Nachdem wir uns am nächsten Morgen mit einem deftigen Frühstück gestärkt hatten, traten wir unseren Fußmarsch Richtung Kronach an, um dort dem Festzug anlässlich des 150-jährigen Bestehens der dortigen Feuerwehr beizuwohnen. Der erste zu überquerende Berg machte uns allerdings so zu schaffen, dass wir ab der nächsten Ortschaft den Luxus unseres Busses vorzogen. Somit kamen wir auch noch rechtzeitig in Kronach an und konnten einen außerordentlichen Festzug bestaunen. Anschließend genossen wir noch die bayerische Festzeltatmosphäre und versuchten uns sogar mit dem „Bayernlied“ als patriotische Bayern. Danach war allerdings Abschied angesagt. Wir machten uns wieder auf den Weg nach Steinau. Bei leckerer Pizza ließen wir den Abend und das ereignisreiche Wochenende an unserem Feuerwehrhaus gemütlich ausklingen.